



Detailprogramm

Indien

Kultur und Yogareise mit Barbara Nagel: Yoga, Kultur und mystische Landschaften in den Bergen Südindiens

Termin: 17.08. (Ankunft Bangalore) bis 30.08.

Inhalt

Reisedetails.....	3
Reiseverlauf.....	3
Vorgesehener Reiseverlauf.....	3
Enthaltene Leistungen.....	6
Zusätzliches Entgelt.....	7
Wahlleistungen.....	7
Termine und Preise.....	7
Teilnehmerzahl.....	7
Reisedauer.....	7
Reiseleitung.....	7
Praktische Hinweise.....	8
Atmosfair / Anreise / Transfers.....	8
Einreisebestimmungen / Sicherheit.....	8
Gesundheit und Impfungen.....	8
Mitnahmeempfehlungen.....	9
Währung / Post / Telekommunikation.....	10
Zollbestimmungen.....	10
Wissenswertes.....	11
Versicherung.....	11
Nebenkosten / Trinkgelder.....	11
Umwelt.....	12
Bewusst reisen mit NEUE WEGE.....	12
Zeitverschiebung und Klima.....	12
Sprache und Verständigung.....	12
Religion und Kultur.....	13
Essen und Trinken.....	13
Einkaufen und Souvenirs.....	14
Besondere Verhaltensweisen.....	14
Reiseliteratur.....	15
Ihre Reisenotizen.....	17

Reisedetails

Indien

Kultur und Yogareise mit Barbara Nagel: Yoga, Kultur und mystische Landschaften in den Bergen Südindiens

Reiseverlauf

Von dem Maharajapalast in Mysore über die heilige Stadt Madurai bis zur schier unendlich grünen Berge Keralas geht die kommende Reise nach Indien mit Barbara Nagel.

Begleitet von der exzellenten Indienkennerin Barbara, erleben Sie Jahrtausende alte hinduistische Rituale, rattern mit einem Toy Train durch die Teeplantagen von Ooty und übernachten auf einem der weltbekanntesten Hausboote in den Backwaters von Kerala.

Wo immer es die Örtlichkeiten und der Tagesablauf erlauben, begrüßen Sie den Tag mit gemeinsamem Yoga-Üben. Barbara führt Sie ein in die Götterwelt des Hinduismus, und nebenbei bleibt Zeit, die unglaublich schöne und üppige Natur Keralas und Tamil Nadus zu entdecken.

Ideal für diese Reise ist auch eine optionale Verlängerung in einem der Ayurvedahäuser an den langen Sandstränden der Malabarküste.

Vorgesehener Reiseverlauf

Änderungen vorbehalten

1. Tag: Das Jain Heiligtum von Shravanabelagola

Nach Ihrer Ankunft in Bangalore am frühen Morgen erholen Sie sich in einem Hotel in der Nähe des Flughafens.

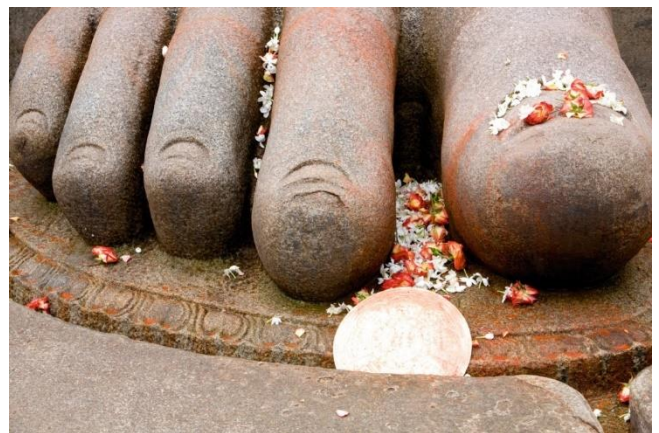
Nach dem Frühstück geht die Fahrt nach 'Südwesten über Shravanabelagola nach Richtung Mysore, die Stadt des Sandelholzes.

Eine erster "Höhepunkt" ist das uralte Jain Heiligtum auf Vindhyagiri Hügel in Shravanabelagola . Ehrwürdig steigen Sie die 614 Granitstufen zum Gipfel mit seinem offenen Hof und der großen Statue von Sri Gomatheswar hinauf. Shravanabelagola bedeutet übersetzt

"der Mönch auf dem Gipfel des Hügels" und Einsiedler, Mystiker und Asketen haben hier seit mindestens dem 3rd Jahrhundert v. Chr. Residiert.

An Nachmittag Weiterfahrt nach Mysore. Die Stadt ist tief verbunden mit der Geschichte des Landes und ein Zentrum des Ashtanga-Yoga. Paläste, weitläufige Parks, bunte Märkte und Tempel erwarten Sie. Sie checken ein in ihr gebuchtes Hotel.

Fahrtzeit ca. 6 Stunden, 4 Übernachtungen in Mysore.



2. Tag: Mysore - Willkommen im Land der Paläste

Nach dem Frühstück zeigt Ihnen Barbara Nagel das alte und neue Mysore . Der riesige Jaganmohan-Palast ist ein Beispiel für den indosarazenischen Stil mit seinen Bögen, Arkaden und der opulenten Ausstattung.

Der Chamundi Hill ist ein heiliger Ort, der dem Hindu-Gottin Chamundeshwari gewidmet ist. Von hier oben genießen Sie den Blick auf die Stadt und statten bei einem Spaziergang dem riesigen Nandi (Bullenstatue) einen Besuch ab. Die kulturelle Vielfalt von Mysore spiegelt sich auch auf dem Devaraja-Markt wieder, welcher ein Paradies für alle Sinne ist. Entdecken Sie exotische Gewürze, duftende Blumen, handgewebte Seide und kunsthandwerkliche Souvenirs. Ein abendlicher Spaziergang durch die engen Gassen des Devraj-Marktes ist ein Erlebnis für sich, das die pulsierende Atmosphäre der Stadt einfängt.



3. Tag: Somnathpur - Juwel der Hoysala-Architektur

Eine bunte Fahrt durch Reisfelder und kleine Dörfer endet am historischen Tempelkomplex von Somnathpur, einem Juwel der Hoysala-Architektur aus dem späten 13. Jahrhundert.

Der kompakte Tempel ist eine imposante Erscheinung - aus rötlich grauem Stein erbaut, verziert mit vielen Türmen, Ornamenten und Reliefs und Skulpturen aus der indischen Mythologie. Von der UNESCO als Weltkulturerbe auserwählt, bietet er die ideale Kulisse für eine Einführung in das mystische Indien.

Am Abend Rückfahrt nach Mysore.



4. Tag: Entdecken Sie Mysore

Genießen Sie einen freien Tag in Mysore, der für eigene Erkundungen oder zur Entspannung genutzt werden kann.

Im Laufe des Tages ist ein Treffen mit der indischen Yogalehrerin Padmini geplant.

Letzte Übernachtung: Mysore



5. Tag: Fahrt mit dem Toy-Train durch die Nilgiri-Berge

Nach einem zeitigen Frühstück startet Ihre Fahrt in die grünen Berge Karnatakas nach Ooty (125 Kilometer).

Um 14 Uhr startet der Toy-Train, der Sie auf einer gut einstündigen Fahrt mitten durch die Nilgiri-Berge nach Coonoor bringt, eine schon bei den Engländern aufgrund ihres angenehmen Klimas beliebte Hillstation. Hier bilden die blauen Blüten des Jacaranda-Baumes einen reizvollen Kontrast zum frischen Grün der Teesträucher. Sie besuchen eine Teefabrik und lernen viel über die Herstellung und die verschiedenen Teesorten.

Fahrtzeit ca. 4 Stunden plus Zugfahrt. Übernachtung im Hotel in Coonoor.



6. Tag: Ooty und Coimbatore

Erkunden Sie am Morgen die Sehenswürdigkeiten von Coonoor, bevor die Fahrt auf kurvenreichen Straßen weitergeht Richtung Süden nach Coimbatore.

Das Isha Yoga Center in den Ausläufern von Velliangiri (ca. 30 km außerhalb Coimbatores) ist der Hauptsitz der

von Sadhguru gegründeten Isha Foundation. Isha ist ein heiliger Raum für Selbst-Transformation und innerem Wachstum. Das Zentrum bietet alle vier großen Yogapfade an - Kriya (Energie), Gnana (Wissen), Karma (Handeln) und Bhakti (Hingabe) - und zieht Menschen aus der ganzen Welt an.

Die große Wohnanlage beherbergt eine aktive internationale Gemeinschaft von Brahmacharis, Vollzeit-Freiwilligen und Besuchern. Das Isha Yoga Center bietet eine unterstützende Umgebung, in der Sie zu einem gesünderen Lebensstil übergehen, ein höheres Maß an Selbstverwirklichung anstreben und Ihr volles Potenzial ausschöpfen können.

Fahrtzeit ca. 4 Stunden. 2 Übernachtungen im Isha Yoga Center.



7. Tag: Das Isha Zentrum bei Coimbatore

Ein Teil des heutigen Tages ist dem Besuch des Isha Yoga Centre gewidmet, außerdem besuchen Sie die indische Tanzlehrerin Karuna in Ihrem Tanzstudio in Coimbatore.

Abends Rückfahrt zum Isha Center und Übernachtung.



8. Tag: Fahrt nach Madurai

Entlang der Nilgiri Berge im Westen, führt Sie Ihre Fahrt ins Herzland des indischen Bundesstaates Tamil Nadu in die heilige Stadt Madurai.

Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung für erste Erkundigungen in Madurai. Wenn möglich, besuchen Sie die abendliche Zeremonie im Meenakshi-Tempel, bei der Lord Shiva zum Zimmer der fischäugigen Göttin geleitet wird.

Übernachtung für 2 Nächte in Madurai, Fahrtzeit ca. 6 Stunden



9. Tag: Madurai - Südindiens heiligste Stadt

Erkunden Sie tagsüber den berühmten Meenakshi Amman-Tempel und andere historische Sehenswürdigkeiten.

Im Meenakshi-Tempel, der im 16. Jahrhundert während der Nayak-Zeit erbaut wurde, erleben Sie die beeindruckende Spätform der dravidischen Tempelbaukunst. Nach Norden hin schließt sich der Sundareshwara-Tempel an, der Shiva als schönem Bräutigam geweiht ist. Beide Tempel bilden einen beeindruckenden Gesamtkomplex, der Sie mit äußerst farbenprächtig dekorierten Tempeltürmen, halbdunklen Säulenhallen, traditionellen Prozessionen und von Öllichtern beleuchteten Seitenschreinen in eine mystische Atmosphäre entführt.

Am Abend können Sie auf einer Rikscha-Tour die lokale Atmosphäre und die lebhaften Straßen von Madurai kennenlernen.

10. Tag: Fahrt zurück in die Berge

Eine abwechslungsreiche Fahrt führt Sie aus Flachland um Madurai zurück in die malerische Berglandschaft Südindiens. Umgeben vom satten Grün der Teepflanzen liegt Munnar, die „Königin der Hillstations“, auf einer Höhe von 1524 m in den Kannan-Devan-Bergen der Western

Ghats. Rund um den Bergort ergibt sich ein atemberaubender Blick auf die Tee-Plantagen. Hier reift Tee einer ganz besonderen Qualität, und die Luft ist oft angereichert mit dem Geruch der frisch gepflückten Teeblätter. Ein Ausflug zum Echo Point und zur Top Station führt vorbei an den landschaftlichen Highlights der Region.

Übernachtung in Munnar für 2 Nächte
Fahrzeit ca. 5 Stunden



11. Tag: Munnar - im Land des Tees

Es erwartet Sie ein weiterer Tag in der zauberhaften Berglandschaft von Munnar. Sie unternehmen mit einem ortskundigen Führer eine Wanderung durch die Teefeldern. Bei einem Besuch im örtlichen Teemuseum erhalten wir einen interessanten Einblick in die verschiedenen Stufen der Tee-Verarbeitung und in die Geschichte des Teeanbaus der Region.



12. Tag: Keralas weltbekannte Backwaters

Nach einem stärkenden indischen Frühstück am Morgen, geht es vorbei an Tee- und Gewürzplantagen wieder hinab in die von unzähligen kleinen Kanälen durchzogene Küstenebene von Kerala. Ziel ist Alleppey,

das auch das "Venedig des Ostens" genannt wird. Eingebettet zwischen den langen Sandstränden und dem Ufer Vemanaand-See, erwartet Sie die so beeindruckende Lagunenlandschaft Keralas und die Möglichkeit, diese mit dem Boot zu erleben.

Sie besteigen Ihr Hausboot (die Gruppe wird auf mehrere Boote aufgeteilt) und begrüßen die kleine Crew von Kapitän, Koch und Maschinist. Dann gleiten Sie einen Nachmittag auf den beschaulichen Kanälen der Backwaters durch die sattgrüne tropische Landschaft auf einem Hausboot dahin. Am Abend genießen Sie ein leckeres Abendessen an Bord.

Übernachtung auf dem Hausboot
Fahrzeit ca. 5.5 Stunden

13. Tag: Stadtbesichtigung und Aufführung des südindischen Kathakalitanzes

Nach dem Frühstück fahren Sie in die alte Hafen- und Kolonialstadt Cochin mit vielen Kirchen und historischen Gebäuden. entdecken Sie die Stadt, besuchen St. Francis Church und St. Cruz-Basilika. Der Dutch Palace und die jüdische Synagoge sind ausgesprochen sehenswert und erzählen die Geschichte der Entwicklung des Landes.

Ein weiteres Highlight in Cochin sind die berühmten chinesischen Fischernetze, eine beeindruckende Fischfangtechnik, die von chinesischen Händlern eingeführt wurde.

Am Abend besuchen Sie eine Aufführung des südindischen Kathakalitanzes, bei dem die Epen des Mahabharata und des Ramayana lebendig werden.

Eine Übernachtung in Cochin.

14. Tag: Weiterfahrt zum Flughafen oder in Ihr Anschluss-Hotel

In der Nacht oder am frühen Morgen Transfer zum Flughafen oder zu Ihrem gebuchten Anschluss-Hotel.

Enthaltene Leistungen

Transport im klimatisierten Bus, Flughafentransfers mit der Gruppe bei An- und Abreise • Fahrt mit dem Toy-Train von Ooty nach Coonor • 12 Übernachtungen in Hotels der indischen Mittelklasse Hotel, 1 Nacht auf dem Hausboot • Frühstück in den Hotels, auf dem

Hausboot Abendessen inklusive · Ausflugsprogramm und Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm · Kathakali Auf-führung · deutsche Reiseleitung durch Barbara Nagel · wo möglich täglich Yoga durch Barbara Nagel

Zusätzliches Entgelt

Internationale Flüge · Visumgebühr mit einem eTourist Visa ab 10 USD (Stand November 2023) · Mittag- und Abendessen (außer bei der Hausboot Übernachtung) und Getränke · Trinkgelder & individuelle Ausgaben

Wahlleistungen

- Aufpreis Einzelzimmer € 950
- Flüge ab Ihrem Wunschflughafen in der Buchungs-kategorie Ihrer Wahl

Termine und Preise

Reise-Nr.	von	bis	Preis in €
4INS3901	17.08.24	30.08.24	€ 2.590

Teilnehmerzahl

Mindestens 8, höchstens 18

Reisedauer

15 Tage

Reiseleitung

Barbara Nagel

Yogalehrerin BDY/EYU seit 30 Jahren. Eigene Yogaleh-rerausbildungsschule seit März 2017. Leitet seit vielen Jahren NEUE WEGE Reisen und Seminare im In- und Ausland und ist mit den jeweiligen Reisezielen sehr vertraut.

Praktische Hinweise

Atmosfair / Anreise / Transfers

Atmosfair

Schließen Sie mit uns einen Bund für klimaneutrales Fliegen: Neue Wege zahlt für jede atmosfair-Buchung die Hälfte des Beitrags. So funktioniert atmosfair: Unter www.atmosfair.de ermitteln Sie mit wenigen Klicks die CO²-Emission Ihres Fluges. Dieselbe Menge an Kohlendioxid wird in einem atmosfair-finanzierten Projekt an anderer Stelle eingespart, zum Beispiel, indem ein indisches Dorf seinen Dieselgenerator durch eine moderne Solaranlage ersetzt. Wenn Sie atmosfair fliegen, unterstützen Sie diese Projekte mit einer Spende, die sich nach der CO²-Emission Ihres Fluges richtet. Geben Sie ganz einfach bei Ihrer Buchung an, dass Sie klimaneutral fliegen möchten. atmosfair ist vom TÜV zertifiziert und wird laufend kontrolliert. So sind Sie sicher, dass Sie interessante Reisen mit verantwortungsbewusstem Handeln verbinden - wirklich atmosfair!

Sie können für diese Reise atmosfair für 113 Euro hinzubuchen. Neue Wege übernimmt von diesem Betrag 56,50 Euro.



Einreisebestimmungen / Sicherheit

Die Einreise nach Indien ist mit einem eTourist Visa möglich. Dies ist auch als Online Verfahren **electronic Travel Authorization (ETA)** bis spätestens 4 Tage vor Einreise durchführbar. Das Visum kann für die einmalige Einreise bis zu 30 Tagen Aufenthalt oder mehrmalige Einreisen mit längeren Aufenthalten und einer Gültigkeit von bis zu 5 Jahren beantragt werden. Die Visa-Gebühren (ab 10 USD) sind nicht erstattungsfähig.

Die Visumsbeantragung nehmen Sie selbst vor. Alle erforderlichen Informationen werden Ihnen mit der Buchungsbestätigung von uns zugesandt. Für aktuelle Informationen zur Visumsbeantragung verweisen wir

auf die offizielle Seite der indischen Behörde für Immigration <https://indianvisaonline.gov.in/evisa/tvoa.html>

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf den folgenden Webseiten der offiziellen Vertretungen Indiens:

www.indianembassyberlin.gov.in/ (Deutschland)
www.indembassybern.gov.in/ (Schweiz)
<https://eoivienna.gov.in/> (Österreich)

Sicherheitshinweise

Indien ist im Allgemeinen ein sicheres Reiseland. Da die Gefahr von Taschendiebstahl in Touristenzentren recht hoch ist, empfiehlt es sich, Geld, Flugticket und Pass am besten immer am Körper zu tragen bzw. im Hotelsafe zu deponieren. Eine Kopie der Passinnenseite und des Visums, sowie Passfotos und ggf. Kreditkartennummern bitte separat aufbewahren. Gepäckstücke nicht unbeaufsichtigt lassen oder in Hotels Wertgegenstände offen im Zimmer herumliegen lassen.

Aktuelle Informationen zur Sicherheitslage finden Sie auf der Homepage des Auswärtigen Amtes: www.auswaertiges-amt.de



Gesundheit und Impfungen

Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes empfiehlt generell immer den Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio, Influenza, Pertussis und Hepatitis A. Bei Langzeitaufenthalten über vier Wochen oder besonderen Risiken auch Hepatitis B, Japanische Enzephalitis, Tollwut, Typhus, evtl. Cholera.

Aktuelle Informationen, auch zu Fragen rund um Covid-19, finden Sie unter:

[https://www.auswaertiges-
amt.de/de/ReiseUndSicherheit](https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit)

Vor Ihrer Reise empfiehlt es sich, den Rat eines Tropenarztes einzuholen. Gute Informationen zu Gesundheit und Impfungen erhalten Sie beim Zentrum für Reisemedizin unter www.crm.de oder beim Tropeninstitut Hamburg unter www.gesundes-reisen.de. Dort finden Sie auch Angaben zur Malariaprophylaxe.

Am besten nur Mineralwasser aus gekauften, original verschlossenen Flaschen (überall in Indien käuflich), oder aufbereitetes Wasser trinken. Ansonsten sind auch andere in Flaschen abgefüllte Getränke in Ordnung, solange die Flaschen vor dem Trinken original verschlossen waren. Absolut tabu sind Eiswürfel in Getränken. Vorsichtshalber kein Speiseeis oder ungeschältes Obst essen. Generell gilt: "Schälen Sie es, kochen Sie es, oder vergessen Sie es!".

Während Ihrer Ayurveda-Kur werden Sie vorwiegend vegetarisch essen. Sollten Sie dennoch einmal Fisch oder Fleisch genießen wollen, achten Sie darauf, dass es immer gut durchgebraten ist. So können Sie Durchfall und viele Tropen- und Infektionskrankheiten vermeiden. Kein Land der Welt bietet außerdem eine größere Vielfalt an vegetarischen Köstlichkeiten.

Wichtige Medikamente

Nehmen Sie bitte Ihre gewohnten Medikamente in ausreichender Menge mit. Sie sollten sich in Absprache mit Ihrem Hausarzt eine kleine Reiseapotheke zusammenstellen. Schützen Sie sich vor zu langer und intensiver Sonneneinstrahlung mit einem leichten Sonnenhut, einer guten Sonnenbrille und Cremes für die Lippen und Haut. Wichtig sind Medikamente gegen Grippe, sowie gegen Magen- und Darmverstimmungen. Denken Sie auch an einen ausreichenden Schutz vor Insektenstichen. Wer regelmäßig Medikamente einnehmen muss und unter psychischen oder physischen Krankheiten leidet, sollte vor Abreise seinen Hausarzt konsultieren.



Mitnahmeempfehlungen

Kleidung

Während der Trockenzeit benötigen Sie im Flachland leichte, wenig empfindliche Baumwollkleidung, einen leichten Sonnenhut und bequeme Schuhe. Für die Dämmerung sollten Sie immer helle langärmelige Kleidung dabei haben (Schutz vor Moskitos). Für die Monsunzeit sollten Sie einen vollständigen Regenschutz und einen Regenschirm vorsehen. In den meisten Ayurvedaresorts sind Regenschirme in ausreichender Anzahl vorhanden. In Indien kleidet man sich einfach, jedoch ist nachlässige oder unangemessene Kleidung nicht gerne gesehen. Für die Ölbehandlungen während der Ayurvedakur empfiehlt es sich, alte Unterwäsche einzupacken. Bitte bedenken Sie, dass in der Monsunzeit eine hohe Luftfeuchtigkeit herrscht und Schränke etc. gut gelüftet werden sollten, um Schimmelbefall an der Kleidung vorzubeugen.

Gepäck

Bitte nehmen Sie einen nicht mehr neuen, aber dennoch gebrauchsfähigen Koffer, Reisetasche, Seesack oder Rucksack mit, da bei den landesüblichen Transporten Gebrauchsspuren am Gepäck unvermeidbar sind.



Währung / Post / Telekommunikation

Die Landeswährung ist die Indische Rupie. Sie ist gegliedert in 100 Paise. Da der Wert der Rupie in der Vergangenheit starken Schwankungen ausgesetzt war, empfiehlt sich die Ermittlung des tagesaktuellen Kurses unter www.oanda.com. Den ersten Geldumtausch (Euro in bar) nehmen Sie am besten direkt bei Ankunft am Flughafen vor. Ansonsten können Sie in Indien nahezu überall problemlos Bargeld wechseln. Nur in sehr abgelegenen Gebieten könnte es schwierig sein. Weiterhin wird die Mitnahme einer gängigen Kreditkarte (American Express, Visa oder MasterCard) empfohlen. Diese können Sie vielerorts als Zahlungsmittel einsetzen oder auch am Bankautomaten Landeswährung ziehen. Mit EC-Karten mit dem Maestro-Zeichen können Sie ebenfalls Bargeld am Bankautomaten (ATM Machine) ziehen. Neue Bankkarten mit dem V-Pay Zeichen sind nicht für Zahlungen in Asien freigeschaltet. Bitte fragen Sie hier noch einmal bei Ihrer Bank nach den konkreten Bedingungen.

Post

Sie möchten Ihren Lieben zu Hause eine Postkarte schreiben? Postämter sind montags bis freitags von 10:00 - 17:00 Uhr und samstags 10:00 - 13:00 Uhr geöffnet, Hauptpostämter in den großen Städten auch rund um die Uhr. Briefe und Postkarten brauchen in der Regel 5-8 Tage (oder länger) für die Zustellung, Päckchen per Sea-Mail zwischen 2 und 6 Monaten. Die Post arbeitet in der Regel zuverlässig. Pakete per Luftpost benötigen 5-8 Tage, sind aber sehr teuer. Postkarten werden nicht in allen Ayurvedaresorts vorrätig gehalten. Sie können aber Ihre Post zumeist an der Rezeption Ihres Hotels abgeben und erhalten hier auch Briefmarken.

Telefonieren

In den meisten Regionen in Indien können Sie mittlerweile auch mit Ihrem deutschen Handy telefonieren. Die Gebühren sind jedoch sehr hoch. Genaue Informationen erhalten Sie von Ihrem Anbieter.

Die Vorwahl von Indien nach Deutschland: +49, nach Österreich +43, in die Schweiz +41.

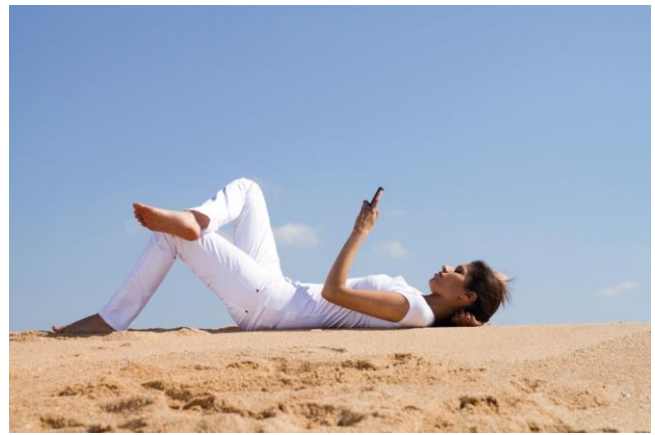
Die Vorwahl von Deutschland nach Indien: +91.

Eine indische SIM-Karte sollten Sie nur von seriösen Anbietern, am besten direkt vom Mobilfunkanbieter (z.B.

Vodafone), erwerben. Hierzu benötigen Sie die Kopie des Reisepasses, die Kopie des Visums, ein Passfoto, Adresse und Telefonnummer des Hotels in Indien und die Heimatadresse.

Internet

Kostenfreies WLAN ist in den meisten Hotels und Resorts vorhanden, ebenso wie in den meisten Cafés und Bars an Touristenattraktionen. Sie können bei Ihrer Ankunft am internationalen Flughafen eine SIM-Karte an den Schaltern von Mobilfunkanbietern wie Airtel, Vodafone, Idea oder BSNL kaufen.



Zollbestimmungen

Devisen ab einem Betrag von 5.000 USD (bar oder Reiseschecks) sind bei der Einreise zu deklarieren. Auch andere hochwertige Gegenstände (z. B. Videokameras) müssen deklariert werden. Die Einfuhr von Goldmünzen und -barren sowie von Waffen ist streng verboten. Ebenso verboten ist die Ein- und Ausfuhr indischer Rupien. Bei einem Verstoß gegen Zoll- oder Einreisevorschriften droht Verhaftung bei der Ausreise.

Die Ausfuhr von Schmuck und Edelsteinen darf einen festgesetzten Wert nicht übersteigen. Antiquitäten dürfen ohne Genehmigung nicht ausgeführt werden. Hochwertige Gegenstände, darunter Videokameras, dürfen nur dann zollfrei eingeführt werden, wenn der Tourist gegenüber den indischen Zollbeamten eine schriftliche Verpflichtungserklärung abgibt, dass er die Gegenstände wieder ausführen oder die Abgaben dafür entrichten wird. Dabei erfolgt eine Eintragung im Pass. Die Ausfuhr von geschützten Tierhäuten und Pflanzen ist verboten. Verstöße werden mit hohen Geld- und Haftstrafen geahndet. Die vom Zoll ausgefertigte "Tourist Baggage Re-Export Form" ist bis zur Wiederausreise gut aufzubewahren.

Weitergehende Zollinformationen zur Einfuhr von Waren erhalten Sie bei der indischen Botschaft. Nur dort kann Ihnen eine rechtsverbindliche Auskunft gegeben werden.



Wissenswertes

Strom

Die Stromversorgung in Indien ist mit 220-240 Volt und 50 Hz in etwa identisch mit der deutschen. Die indischen Steckdosen haben drei dicke Stifte, Hotels und gemietete Zimmer haben allerdings oft universale Steckdosen in die auch europäische oder amerikanische Stecker passen. Dennoch ist die Mitnahme eines internationalen Adapters empfehlenswert.

Foto

Fotoausrüstung, ausreichend Filme, Blitzlicht und Batterien. Man kann zwar auch vor Ort Filme kaufen, diese sind allerdings recht teuer und häufig schon alt. Für Digitalkameras: Speicherkarten und genügend Ersatzakkus.

Verstauen Sie Filme während der Tour an einem kühlen und trockenen Ort.

Warten Sie mit dem Entwickeln der Filme, bis Sie wieder zu Hause sind.

Bitte gehen Sie zurückhaltend mit der Kamera um, vor allem, wenn Sie Menschen fotografieren wollen. Sie sollten zuerst den Betreffenden um Erlaubnis fragen, die jedoch im Allgemeinen gewährt wird. Ein Ablehnen sollte jedoch unbedingt akzeptiert werden!

Falls Sie jemandem versprechen sollten, das Bild zu schicken, dann tun Sie es bitte auch.

In Indien werden einige historische Stätten als Andachtsstätten genutzt. Hier sollte man mit dem Fotografieren besonders vorsichtig sein, denn es ist verboten, Personen vor Statuen und Gemälden zu fotografieren. Am besten man fragt den Tempelwächter vorher, ob

Fotografieren erlaubt ist. Eine Tempelspende von einigen Rupien wird i. d. R. erwartet.

Eintritts-/Fotopermits

An antiken Stätten und in den Wildgebieten ist das Fotografieren nur mit einem Eintritts- und Fotografierpermit erlaubt. Die Preise an den verschiedenen Orten ist unterschiedlich. Fragen Sie Ihren Reiseleiter vor Ort.



Versicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung. Diese können Sie bei Buchung Ihrer Reise direkt bei uns abschließen. Ein umfangreiches Versicherungspaket mit Reisekrankenversicherung, Medizinischer Notfallhilfe und Reisegepäckversicherung ist ebenfalls buchbar. Beachten Sie, dass ein Abschluss bis spätestens 30 Tage vor Reiseantritt erfolgen muss. Bei kurzfristiger Reisebuchung muss der Abschluss direkt bei Anmeldung erfolgen.

Nebenkosten / Trinkgelder

Trinkgelder

Der Umgang mit Trinkgeld wird von Hotel zu Hotel unterschiedlich gehandhabt. Generell ist es empfehlenswert, das Trinkgeld am Ende Ihres Aufenthaltes bei der Rezeption für das gesamte Team zu geben. Denn auch die „unsichtbaren Geister“ haben wesentlich zum Gelingen Ihres Urlaubs beigetragen. Als Richtwert empfehlen wir bei einer zweiwöchigen Reise einen Betrag von 60-100 EUR pro Person. Generell gilt jedoch, dass Trinkgelder auf freiwilliger Basis gegeben werden und je nach Ihrer Zufriedenheit ausfallen sollten.

Grundsätzlich sollten Sie immer einige Rupien in kleinen Scheinen mit sich führen, um kleine Dienstleistungen, die Sie in Anspruch nehmen, entsprechend honorieren zu können.

Umwelt

Als nachhaltiger Reiseveranstalter legen wir großen Wert auf Umweltschutz und eine angemessene Nutzung der örtlichen Ressourcen. Auch jede/r Einzelne trägt hier Verantwortung und kann dazu beitragen, seine Reise nachhaltig zu gestalten!

Wasser und Elektrizität sind in vielen Ländern ein knappes Gut. Durch einen sparsamen Umgang mit diesen Ressourcen unterstützen Sie eine nachhaltige Entwicklung. Da die Müllentsorgung in den Gastländern oftmals nicht den deutschen Verhältnissen entspricht, sollten Sie darauf achten, so wenig Müll wie möglich zu produzieren. Hierbei können schon ein paar kleine Schritte sehr hilfreich sein! Die Nutzung von Plastikflaschen kann durch die Mitnahme wiederverwendbarer Trinkflaschen vermieden werden. Diese können mit aufbereitetem Wasser aufgefüllt werden. Wenn Sie Batterien und andere heikle Abfälle nicht vor Ort entsorgen, sondern diese wieder mit nach Deutschland nehmen, vermeiden Sie eine unnötige Belastung des Gastlandes. Beim Einkauf können Sie durch die Mitnahme eines Stoffbeutels den Gebrauch von Plastiktüten umgehen. So können Sie helfen, das Plastikaufkommen zu reduzieren.



Bewusst reisen mit NEUE WEGE

Mit NEUE WEGE reisen Sie nachhaltig!

Corporate Social Responsibility (CSR) beschreibt die unternehmerische Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung. Diese bezieht sich auf das wirtschaftliche Handeln eines Unternehmens, auf umweltbezogene Aspekte bis hin zu sozialen Beziehungen und Strukturen. Das CSR-Siegel, das von einem unabhängigen Zertifizierungsrat TourCert (Experten aus Tourismus, Wissenschaft, Umwelt, Entwicklung & Politik) vergeben wird, gibt Auskunft über die Wesentlichkeit und Überprüfbarkeit der nachhaltigen Entwicklung bei Touristikunternehmen.

Nachhaltigkeit ist schon seit Firmengründung elementarer Bestandteil der NEUE WEGE Firmenphilosophie. Wir haben die CSR-Initiative ergriffen und geben Ihnen, als verantwortungsvollem Urlaubsgast, Orientierungshilfe und schaffen mehr Transparenz zum Thema Nachhaltigkeit. Seit Erhalt des CSR-Siegels 2009 verfasst NEUE WEGE einen Nachhaltigkeitsbericht zur Dokumentation aller CSR-Aktivitäten.

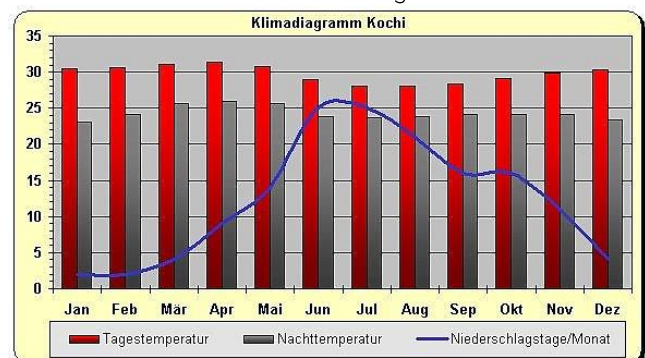
Hier lesen Sie alles über Nachhaltigkeit bei NEUE WEGE:

<https://www.neuweege.com/nachhaltigkeit/>

Zeitverschiebung und Klima

Die Zeitverschiebung zwischen Deutschland und Indien beträgt im Sommer +3,5 und im Winter +4,5 Stunden. Die beste Reisezeit für Südindien liegt zwischen Oktober und März. In diesen Monaten herrschen in Südindien in der Regel sommerliche Temperaturen, die ab April weiter ansteigen bis dann im Juli / August der Monsun einsetzt. Der Regen zieht vorwiegend von Südwesten her auf, allerdings wird die süd-östliche Küste meist von einem kurzen Nordost-Monsun gestreift, der Regen von Mitte Oktober bis Ende November mit sich bringt.

Während des Monsuns regnet es durchaus nicht ständig und auch nicht den ganzen Tag über. Es regnet zwar fast täglich, aber meist nur für eine kurze Zeit. Kurz danach steht aber wieder strahlend die Sonne am Himmel und alles ist frisch und angenehm.



Sprache und Verständigung

Die beiden überregionalen Amtssprachen sind Hindi und Englisch. Vor allem mit gebildeten InderInnen kann man sich problemlos auf Englisch verständigen. Der

Bildungsstandard ist allerdings besonders in weniger erschlossenen Gebieten teils noch sehr niedrig, dadurch kann die Kommunikation dort problematisch werden. In Geschäften, Restaurants, Rikschas und Taxis kommt es in der Regel nicht vor, da die Englischkenntnisse meist zumindest für grundlegenden sachbezogenen Austausch reichen.

Pluspunkte sammelt man, wenn man sich einige Wendungen der jeweiligen indischen regionalen Landessprache (z.B. Malayalam) aneignet.



Religion und Kultur

Der Hinduismus bestimmt das tägliche Leben in Indien. Regelmäßige Wallfahrten zu den heiligen Plätzen der zahlreichen Gottheiten sind für die meisten InderInnen selbstverständlich. Obwohl der Buddhismus in Indien seinen Ursprung hat, ist er in südlichen Landesteilen fast nicht mehr vertreten. In Kerala gibt es jeweils ein Drittel Christen, ein Drittel Hindus und ein Drittel Moslems.

Davon abgesehen gehört Indien zu den größten Nationen der Welt mit einer reichen und Jahrtausende alten Kunst- und Philosophiegeschichte. Für weitere Informationen empfehlen wir Ihnen als Lektüre das Sympathiemagazin „Indien verstehen“, das Ihnen einen guten Querschnitt zu Geschichte, Religion und Alltagskultur bietet. Dieses bekommen Sie mit den Buchungsunterlagen.

Essen und Trinken

Die südindische Küche ist geprägt von scharfen Gerichten und vegetarischen Currys. Ein weiterer unabdingbarer Bestandteil der südindischen Küche ist die Kokosnuss. Fast jedes Gericht wird in Kokosnussöl angebraten und mit Kokosmilch, Kokosfleisch oder Kokosraspeln verfeinert. Als Beilage zu den Gerichten gibt es in der Regel Reis und eine Auswahl an verschiedenen Fladenbroten.

Zu den klassischen Gewürzen der südindischen Küche zählen Curry, Kurkuma, Ingwer, Knoblauch und Tamarinde. Das tropische Klima sorgt für eine reichhaltige Auswahl an frischen Obst und Gemüsesorten. Auch Fisch und Meeresfrüchte werden gerne verwendet. Alle nicht-vegetarischen Gerichte sind oftmals stark gewürzt, während die Auswahl an vegetarischen Gerichten milder gewürzt ist und daher gerade für nicht-heimische Geschmäcker verträglicher ist.

„Sadya“ ist das traditionelle vegetarische Menü Keralas. Es wird normalerweise als Mittagessen serviert. Dazu gehören gekochter, rosa Reis, Beilagen, Herzhaftes, Eingelegtes und Nachtisch – ausgebreitet auf einem Bananenblatt. Laut Tradition sollte das spitze Ende des Blattes vor dem sitzenden Gast nach links zeigen. Der Reis wird auf der unteren Hälfte des Blattes serviert.



Einkaufen und Souvenirs

Die Stoffherstellung ist eine der wichtigsten Industrien Indiens: Seiden, Baumwollstoffe und Wollfasern zählen zu den besten der Welt. Indiens Teppichindustrie ist ebenfalls eine der größten der Welt. Viele Beispiele dieses alten und wunderschönen Handwerks sind in Museen ausgestellt. Kleidung ist sehr preiswert und wird in vielen Geschäften auf Wunsch innerhalb kurzer Zeit nach Maß angefertigt oder geändert. Schmuck ist traditionsreich, schwer und überaus vielfältig, die filigranen Metallarbeiten und Silberwaren sind weltberühmt. Man kann Schmucksteine meist direkt am Kaufort verarbeiten lassen. Weitere beliebte Souvenirs die Sie gut auf Ihrer Indien Reise erwerben können sind Schmuck, Kunstgewerbe, Holzartikel, Chutneys, Gewürze und Teesorten, Parfüm, Seifen und handgefertigtes Papier.

Es wird sowohl auf Bazaren als auch in festen Geschäften verkauft. Auf Märkten ist es generell üblich zu handeln. Für die, die aufs Feilschen lieber verzichten, gibt es Geschäfte mit festen Preisen ("Fixed Prices").



Besondere Verhaltensweisen

In Indien grüßt man sich bei formellen Anlässen mit gefalteten Händen, über die der Kopf gebeugt wird, und sagt Namaste. Beim Betreten heiliger Stätten wird man gebeten, die Schuhe auszuziehen. Dies gilt auch für viele Ayurveda-Zentren. In Tempeln gilt es außerdem als Beleidigung, sich mit dem Rücken zur Gottheit zu stellen oder zu setzen.

In den meisten Gegenden isst man mit der Hand. Hierbei wird ausschließlich die rechte Hand benutzt, da die linke Hand als unrein gilt. Besteck ist jedoch überall erhältlich. Zahlreiche Hindus sind Vegetarier und viele, besonders Frauen, trinken keinen Alkohol. In allen öffentlich zugänglichen Gebäuden ist Rauchen verboten. Kleine Geschenke als Anerkennung der gebotenen Gastlichkeit sind sinnvoll.



Reiseliteratur

Wir empfehlen Ihnen sich für Ihre Indien Reise einzulesen. Über Indien gibt es sehr viele Bücher und Publikationen. Eine kleine Auswahl aktueller Reiselektüre ist hier aufgelistet. Die Bücher sind in eigentlich jeder Buchhandlung zu bestellen.

Reiseführer Ideen

Singh, Sarina:

Südindien & Kerala.
Lonely Planet (2020).
ISBN: 9783829748094

Nelles, Günter:

Indien - Der Süden.
Nelles Verlag (2019).
ISBN: 9783865746689

Krack, Rainer:

KulturSchock Indien.
Reise Know How Verlag (2019).
ISBN: 9783831733385

Edwards, Nick, et al.:

Stefan Loose Reiseführer Indien: Der Süden.
DuMont Reiseverlag (2020)
ISBN: 9783770178995

Ayurveda

Rosenberg, Kerstin:

Ayurveda kompakt.
Südwest Verlag (2014).
ISBN: 9783517089553

Rosenberg, Kerstin:

Ayurveda heilt.
Südwest Verlag (2015)
ISBN: 9783517092997

Rosenberg, Kerstin:

Die Ayurveda-Ernährung.
Südwest Verlag (2011).
ISBN: 9783517086965

Rhyner, Hans H. und Rosenberg, Kerstin:

Das große Ayurveda-Ernährungsbuch.
Verlag Königsfurt Urania (2003).
ISBN: 9783908652168

Ruff, Carola:

Ayurveda im Alltag.
Buchverlag für die Frau (2017).
ISBN: 9783897982864

Mehl, Volker:

Ayurveda-ABC.
Schirner Verlag (2017).
ISBN: 9783843412773

Mehl, Volker und Raftery, Christina:

So schmeckt Glück: Meine ayurvedische Heimatküche.
Kailash Verlag (2013).
ISBN: 9783424630626

Mehl, Volker und Heckmann, Inga:

Der Ayurveda-Lebenskompass.
Irisiana (2022)
ISBN: 9783424154399

Mehl, Volker und Bauer-Triebke, Julia:

Ayurveda geht überall.
Knaur Balance (2015)
ISBN: 9783426675038

Melh, Volker:

Meine Ayurveda-Familienküche
Trias (2020)
ISBN: 9783432110912

Lad, Vasant:

Das große Ayurveda-Heilbuch.
Windpferd Verlag (2020).
ISBN: 9783864102325

Skibbe, Joachim und Müller-Jani, Petra:

Backen nach Ayurveda – Kuchen, Torten & Gebäck.
Pala-Verlag (2013).
ISBN: 9783895663246

Schrott, Ernst:

Ayurveda: Die besten Tipps.
Goldmann-Verlag (2014)
ISBN: 9783442174577

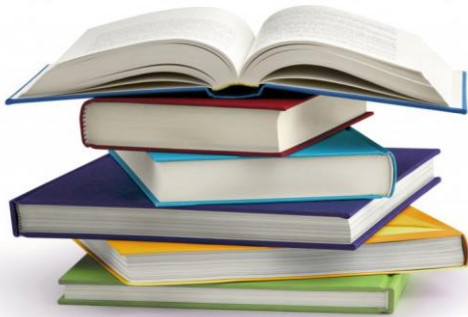
Schrott, Ernst und Schachinger, Wolfgang (Hrsg.):
Ayurveda. Grundlagen und Anwendungen.
Trias Verlag (4. Auflage, 2022).
ISBN: 9783432116341

Belletristik

Mistry, Rohinton:
Das Gleichgewicht der Welt.
Fischer Verlag (2012)
ISBN: 9783596512621

Roy, Arundhati:
Der Gott der kleinen Dinge.
Fischer Taschenbuch Verlag (2017).
ISBN: 9783596299522

Timmerberg, Helge:
Im Palast der gläsernen Schwäne.
Piper Verlag (2016)
ISBN: 9783492308915



Ihre persönliche Beratung



Wolfgang Keller
Produktmanagerin Asien
w.keller@neuewege.com
+49 2226 1588-201



Angelika Sturtz
a.sturtz@neuewege.com
+49 2226 1588-202



NEUE WEGE GmbH
Am Getreidespeicher 11, 53359 Rheinbach
+49 (0)2226 1588-00
info@neuewege.com

  @neuewegereisen

www.neuewege.com

